Thurgau

Information Angebote gegen Häusliche Gewalt im Zusammenhang mit dem Coronavirus (März 2020)

Textbaustein für die Zielgruppe Erwachsene (gewaltbetroffene Personen, gewaltausübende Personen)

Holen Sie Hilfe bevor es zu spät ist!
Wegen des Coronavirus bleiben viele Familien zu Hause. Schulen sind geschlossen. Eltern arbeiten im Homeoffice. Sie verbringen viel mehr Zeit gemeinsam, was neben schöner und gewonnener Familienzeit auch zu Stress, Überforderung, Konflikten und Häuslicher Gewalt führen kann. Hilfe finden Sie unter https://kapo.tg.ch/ueber-uns/praevention/fachstelle-haeusliche-gewalt/holen-sie-hilfe.html/2539

Textbaustein für die Zielgruppe Kinder

Durch die Umstellungen mit dem Coronavirus erlebt ihr gerade eine ganz spezielle Zeit. Das kann bedeuten, dass ihre viel Freiheit habt, euch den Tag selbst einzuteilen. Ihr erlebt aber auch sehr viel Zeit mit eurer Familien, was schön sein kann. Für manche Kinder kann es aber auch bedeuten, dass sie sehen und hören, wie sich die Eltern anschreiben, schlagen und wütend aufeinander sind. Manchmal trifft es sogar die Kinder und Jugendlichen selbst. Wenn du nicht weisst, was du machen kannst, wie du dich verhalten sollst, hol dir Hilfe! Du kannst auch ohne die Zustimmung deiner Eltern bei er Beratungsstelle (Fachstelle Opferhilfe Thurgau) anrufen: 052 723 48 23 oder den Kinder- und Jugendnotruf der Schweiz wählen: 147.